

Mitgliederversammlungen - monatlicher Treffpunkt aller Genossen

Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ der Grundorganisation. Das wissen die Genossinnen und Genossen im Fertigungsbereich 11 des VEB Sachsenring, Automobilwerke in Zwickau.

Fertigungsbereich 11 — die Blechpresserei — beliefert die Nachfolgebereiche für die Herstellung des „Trabant“ mit dem notwendigen Material. An 72 Groß- und Exzenterpressen arbeiten Kollegen und Genossen, die Facharbeiter der verschiedensten Berufsgruppen sind. Sie wissen, daß sie in einer wichtigen Betriebsabteilung arbeiten. Ihre tägliche Sorge gilt der Verbesserung der Qualität, der Arbeitsmethoden, der Organisation des Arbeitsablaufes und der gesamten Technologie.

Die Kollektive sind gefestigt, aufeinander eingespielt. Der Ton ist manchmal rau, doch auch herzlich und kameradschaftlich. Die Leiter sind konsequent. Die Arbeit mit den Menschen steht bei ihnen im Vordergrund, sie ist für sie Grundbedingung aller zu lösenden Aufgaben geworden.

War das immer so? Der APO-Sekretär ver-

neinte das und schätzte ein, daß die Bemühungen um ein gutes Verhältnis der Kollegen untereinander, zu den Wirtschaftsfunktionären und die Qualifizierung eine Zeitlang vernachlässigt worden waren. Auch in den Parteiversammlungen fehlte mitunter die kritische Atmosphäre und der konsequente Standpunkt.

Vor zwei Jahren hatten einige Genossen diese Erscheinungen bereits aufgedeckt. Genosse zu sein, so sagten sie, das heißt, die Beschlüsse der Partei zu kennen und zu verwirklichen. Das heißt aber auch, als Mitglied der Partei aufzutreten, Vorbild zu sein, kämpferisch den Standpunkt der Arbeiterklasse zu vertreten.

Das führte zu Beginn der Parteiwahlen 1968 zu einer gründlichen Auseinandersetzung in der APO. Die erfahrensten Genossinnen und Genossen wurden als Parteigruppenorganisatoren gewählt.

Die APO-Leitung stellte allen Genossen konkrete, den Fähigkeiten der einzelnen entsprechende Aufgaben, die meß- und abrechenbar waren. Dabei stützte sie sich auf die Parteigruppen. Sie war ihnen behilflich bei der Er-

Auf dem Bild von links nach rechts: Frauen der Brigade „Freies Vietnam“ empfangen vom Parteisekretär, Genossen Georg Buss, BGL-Vorsitzenden, Genossen Wolfgang Jänig, Werkleiter, Genossen Erich Roß den Lenin-Wimpel und herzliche Glückwünsche.



DER *Feier* HAT DAS WORT